

A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2012

Ausgegeben am 28. März 2012

3. Stück

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

60. Zl. SYN 01; 717/2012 vom 20. März 2012

Zur Erinnerung:

Die entsendungsberechtigten Institutionen der Evangelischen Kirche A. B. und der Evangelischen Kirche H. B. sind gebeten, ihre Vertreter und Vertreterinnen, deren Stellvertreter oder Stellvertreterinnen intern zu wählen oder zu bestellen und die entsendeten Persönlichkeiten rechtzeitig den Präsidenten der Synoden mitzuteilen. **Termin ist 14. Mai 2012.**

Die entsendungsberechtigten Institutionen sind:

Art 76 Abs 1 bzw. Art 78 Abs 1 Kirchenverfassung

1. die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien (Z 7 bzw. Z 2)
2. die Religionslehrer und Religionslehrerinnen an Pflichtschulen und an weiterführenden Schulen (Z 8 bzw. Z 3)
3. die Diakonie Österreich bzw. die Diakonen und Diakoninnen der Evangelischen Kirche H. B. (Z 9 bzw. Z 4)
4. der Beirat für Kirchenmusik (Z 10)

Art 76 Abs 3 Kirchenverfassung

5. die Superintendentialversammlungen
6. die Presbyter und Presbyterinnen, die jedes Presbyterium aus seiner Mitte entsprechend der Anzahl der Pfarrstellen wählt.

Dr. Raoul Kneucker
Oberkirchenrat

Dr. Peter Krömer
Präsident der Synode A. B.

Mag. Lauri Hätönen
Vorsitzender der Synode H. B.

60. Zur Erinnerung
61. Kollektenaufruf der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich für den Sonntag Jubilate — 29. April 2012
62. Kollektenaufruf zum Sonntag Kantate, 6. Mai 2012, für Kirchenmusik
63. „Kirchenbeitragsverband Evangelischer Pfarrgemeinden im Land Salzburg“
64. Evangelische Superintendenz A. B. Salzburg und Tirol: Wahl des Superintendentialkurators
65. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Oberinntal
66. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Reutte
67. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Attersee
68. Ausschreibung (zweite) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gosau
69. Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stadl-Paura
70. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stainz-Deutschlandsberg
71. Ausschreibung (zweite) der 50-%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Rechnitz in Kombination mit einer halben Stelle mit voller Lehrverpflichtung
72. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Großpetersdorf
73. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stadtschlaining
74. Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling

Die Rechtsdatenbank der Evangelischen Kirche in Österreich finden Sie unter www.evangel.at/rechtsdatenbank

75. Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Währing & Hernals
76. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Ternitz
77. Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Villach-Nord
78. Bestellung von Dr. Johann Holzkorn zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Pöttelsdorf
79. E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Liezen-Admont
80. Änderung der Telefonnummer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Siget in der Wart
81. Einberufung der Synode H. B.
82. Bestellung von Mag. Barbara Wedam zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Feldkirch
83. Evangelische Kirche H. B. Seelenstandsbericht 2011

61. Zl. KOL 07; 523/2012 vom 22. Feber 2012

Kollektenaufwurf der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich für den Sonntag Jubilate — 29. April 2012

Alle gesellschaftlichen Veränderungen betreffen Frauen in besonderer Weise.

Seit dem Beginn vor 72 Jahren ist daher der sozial-diakonische Bereich ein Schwerpunkt in der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich (EFA).

Die Formen haben sich natürlich gewandelt: Ihr Engagement erstreckte sich vom Bereich der Flüchtlingsarbeit nach 1945 bis zur entwicklungspolitischen Arbeit durch Weltgebetstag-Projekte und besteht nach wie vor in der Mitarbeit für Brot für die Welt (früher Brot für Hungernde) heutzutage.

Selbstverständlich fühlt sich die EFA besonders für die Arbeit der Frauen an der Basis der Gemeinden verpflichtet: Die Erstellung von Arbeitshilfen, Gottesdienst- und Andachtshilfen — wie z. B. der Liturgie-Vorschlag zum diesjährigen Jubilate-Sonntag — sind eine kontinuierliche Arbeit, die von Direktorin und Geschäftsstelle geleistet werden. Daneben greift die vierteljährlich erscheinende efa-Zeitschrift aktuelle Themen und Problemfelder auf, die Frauen in unserer Kirche, aber auch in aller Welt betreffen.

Punktuell engagiert sich die EFA gemeinsam mit anderen (kirchlichen) Frauenorganisationen, wenn es darum geht, die Stimme gegen Ungerechtigkeit und Benachteiligungen zu erheben. In der Ökumene hat sie daher einen wichtigen Stellenwert.

Die Evangelische Frauenarbeit will dieses Engagement weiterführen und fortsetzen.

Dafür benötigen wir Ihre Hilfe!

Unterstützen Sie uns heute an diesem Sonntag Jubilate mit Ihrer Kollekte, damit wir auch weiterhin die Frauenstimme in Kirche und Gesellschaft erheben können.

Vielen herzlichen Dank!

62. Zl. KOL 26; 709/2012 vom 20. März 2012

Kollektenaufwurf zum Sonntag Kantate, 6. Mai 2012, für Kirchenmusik

„Eine qualitätvolle und vielgestaltige Kirchenmusik ist als ein wesentliches Kennzeichen der evangelischen Kirche in ihrer missionarischen und kulturellen Bedeutung für die Zukunft kaum zu überschätzen“ — so formuliert es das von der Generalsynode 2010 angenommene Grundsatzpapier „Kirche lebt und liebt Musik“. Zugleich ermutigt die Synode „alle Presbyterien, verstärkt auf qualitätvolle Aus-, Fort- und Weiterbildung der Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen zu achten.“

Viele solcher Angebote wurden und werden durch Ihre Gaben mit der Arbeit des Amtes für Kirchenmusik und des Verbandes für Kirchenmusik in Österreich (VEKÖ) ermöglicht:

- Weiterbildungen wie z. B. die Werkwoche für Kirchenmusik, dieses Jahr zusammen mit einer Kinder-singfreizeit und entsprechenden Fortbildungen, inzwischen regelmäßige Seminare des Verbandes für Kirchenmusik (VEKÖ) in verschiedenen Diözesen.
- Förderung des Singens in allen Altersgruppen, 2012 u. a. wieder mit einem gesamtösterreichischen Chor-treffen, Hilfestellung bei Ausstattung mit Literatur usw.
- Unterstützungen für Einzelprojekte, Musik in Gottesdiensten, Möglichkeit des Verleihs einer Truhenorgel u. a.
- Vernetzungen, Austausch, Informationsangebote, Anschaffung von Fachliteratur usw.

Dafür danken wir sehr herzlich!

Um die Gemeinden und ihre vielen vorwiegend ehren- und nebenamtlichen ChorleiterInnen und OrganistInnen auch weiterhin in ihrem Dienst unterstützen zu können, um aber auch die notwendigen Impulse für die weitere Entwicklung zukünftiger kirchenmusikalischer Tätigkeit im Sinne einer missionarischen Kirche entwickeln zu können, erbitten wir auch heute wieder Ihre Gabe.

Landeskantor Mag. Matthias Krampe

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

63. Zl. SUP 05; 662/2012 vom 13. März 2012

„Kirchenbeitragsverband Evangelischer Pfarrgemeinden im Land Salzburg“

Mit rechtskräftigem Bescheid des Evangelischen Oberkirchenrates A. B. vom 1. März 2012 wurde der Zusammenschluss der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg-Christuskirche, der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg-West, der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Salzburg-Süd, der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Hallein, der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gastein, der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bischofshofen und St. Johann in Pongau sowie der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Zell am See zu einem Gemeindeverband mit dem Namen „Kirchenbeitragsverband Evangelischer Pfarrgemeinden im Land Salzburg“ zur gemeinsamen Besorgung der Kirchenbeitragsangelegenheiten nach Artikel 31 Kirchenverfassung genehmigt. Gleichzeitig wurde die Gemeindeverbandsordnung des Kirchenbeitragsverbandes Evangelischer Pfarrgemeinden im Land Salzburg genehmigt.

64. Zl. SUP 05; 695/2012 vom 20. März 2012

Evangelische Superintendenz A. B. Salzburg und Tirol: Wahl des Superintendentialkurators

Herr Rechtsanwalt Dr. Eckart Fussenegger

wurde bei der Superintendentialversammlung am 10. März 2012 mit der erforderlichen Mehrheit zum Superintendentialkurator für die Evangelische Superintendenz A. B. Salzburg und Tirol gewählt.

65. Zl. GD 412; 543/2012 vom 3. Feber 2012

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Oberinntal

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Oberinntal mit Sitz in 6500 Landeck, Tirol, soll mit 1. September 2012 neu besetzt werden.

Die Pfarrgemeinde Oberinntal umfasst die rund 850 Gemeindeglieder, welche in den 54 politischen Gemeinden der Bezirke Landeck und Imst leben. Bedingt durch die extreme Diasporasituation (0,9 Prozent der Gesamtbevölkerung in einem Gebiet von 3320 Quadratkilometern, vielen Urlauberinnen/Urlaubern und einer Gemeindestruktur mit vielen konfessionsverbindenden Ehen/Partnerschaften) wird vom Bewerber/von der Bewerberin ein hohes Maß an Flexibilität und ökumenischer Offenheit erwartet.

Gottesdienste feiern wir 14-täglich (und an Feiertagen) in der Evangelischen Markuskirche (erbaut 1964/1965) in Landeck; 14-täglich (und an Feiertagen) in der r. k. Johanneskirche in Imst, monatlich (und an Feiertagen) in der

r. k. Pfarrkirche in St. Anton am Arlberg und der r. k. Pfarrkirche Barwies am Mieminger Plateau. Zusätzlich finden Weihnachten und Ostern Gottesdienste in Serfaus, sowie am Hl. Abend in der Wallfahrtskirche Mötz/Locherboden statt. Wir schätzen uns glücklich über das Miteinander in der Ökumene und feiern regelmäßig Gottesdienste, Taizé-Gebete, Weltgebetstags-Gottesdienste und Friedhofsandachten an verschiedenen Orten, treffen uns am Aschermittwoch, zum Ökumenischen Stadtkreuzweg in Landeck und dort auch zum Ökumenischen Bibelkreis. Mitarbeit im Team der Krankenhauseelsorge im Bezirkskrankenhaus St. Vinzenz in Zams wird gewünscht. Drei Lektorinnen/Lektoren arbeiten engagiert mit.

Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, dem/der die Seelsorge ein Anliegen ist. Dies schließt Hausbesuche, Krankenhausbesuche, Besuche in den Altersheimen, Offenheit für Kasualien, Anliegen und Nöte von Urlauberinnen/Urlaubern, Öffentlichkeitsarbeit, Konfirmandenunterricht, Mitarbeiter-/Mitarbeiterinnen-Motivation, Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit in der schwierigen Diasporasituation, sowie Unterstützung der bestehenden Kreise mit ein. Für neue Ideen und Impulse sind wir offen.

Die Religionsunterrichtsverpflichtung beträgt acht Wochenstunden und umfasst den AHS/BHS-Bereich in den Bezirken Landeck und Imst sowie einige Stunden RU an APS im Bezirk Landeck. Der Pfarrer/die Pfarrerin werden im APS-Bereich im Bezirk Imst durch eine Religionspädagogin unterstützt. Mit dieser Pfarrstelle sind noch Aufgaben im Bereich der Superintendentur Salzburg und Tirol verbunden.

Im 1988 errichteten Pfarrhaus neben der Landecker Markuskirche steht eine Dienstwohnung (150 m²) zur Verfügung; ein Garagenplatz ist vorhanden. In der Stadt Landeck mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm finden sich viele Schultypen, die online einzusehen sind. (<http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/bildung/adressen/>).

Unser Presbyterium freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Pfarrer/mit der neuen Pfarrerin. Bewerbungen richten Sie bitte bis 10. Mai 2012 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Oberinntal, Urtlweg 30 a, 6500 Landeck. Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Kurator Thilo Friedrich, Mailadresse: thilo.friedrich@aon.at, Telefon 0664-73546386.

66. Zl. GD 391; 546/2012 vom 23. Feber 2012

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Reutte

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Reutte wird hiermit auf Grund des Auslaufens der zwölfjährigen Amtsperiode zur Besetzung ausgeschrieben.

Die Pfarrgemeinde umfasst das Gebiet des politischen Bezirkes Reutte in einem Ausmaß von 1237 km². Die Gemeinde hat rund 600 Gemeindeglieder, die zum Teil weit verstreut, in Zwischentoren unter der Zugspitze, im

Lechtal, im Tannheimer Tal und in Jungholz leben. Gottesdienste werden in der Dreieinigkeitskirche Reutte an jedem Sonntag um 10 Uhr, in der Predigtstelle Ehrwald zweimal im Monat, in Tannheim, Elbigenalp und Jungholz zu den großen Feiertagen und in den Sommermonaten gefeiert.

Wichtig ist die Seelsorge im Bezirkskrankenhaus und in zwei Altenheimen.

Eine Lektorin und ein Besucherkreis unterstützen den Pfarrer. Im Sommer kommt in der Regel für einen Monat ein Urlaubsseelsorger/eine Urlaubsseelsorgerin in die Pfarrgemeinde. Mit den Nachbargemeinden aus dem Allgäu, Füssen und Pfronten, bestehen gute nachbarliche Beziehungen, gute ökumenische und interreligiöse Kontakte sollen weiter gepflegt werden. Eine Reihe von zum Teil neugewählten MitarbeiterInnen- und Arbeitskreisen sind in der Pfarrgemeinde aktiv.

Die Marktgemeinde Reutte, der Hauptort des Außerfern, der mit seinen Ferienregionen in allen Jahreszeiten viele Urlaubsgäste anzieht, ist Standort vieler Schultypen.

Das Religionsunterrichtsausmaß für den Pfarrer beträgt elf Wochenstunden.

Das Pfarrhaus hat fünf Zimmer und eine große Mansarde, Bad, Duschbad, Küche und Garten. Ein schöner Gemeindesaal mit Teeküche steht zur Verfügung und wird gerne und oft für Veranstaltungen genutzt. Zur Betreuung der Gemeinde verfügt der Pfarrer über einen Opel Vivaro.

Das Presbyterium sucht einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die geistliches Leben gestaltet, offen ist für neue Wege in der Gottesdienstgestaltung, der Seelsorge und in anderen Bereichen der Pfarrgemeinde, die MitarbeiterInnen fördert und die Zusammenarbeit und das Zusammenleben in der Diaspora unterstützt.

Weitere Informationen gibt Kuratorin/Lektorin Brigitte Moritz, Tel. (05675) 82 14.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 10. Mai 2012 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B., Albert-Schweitzer-Straße 4, 6600 Reutte, zu richten.

67. Zl. GD 110; 590/2012 vom 29. Feber 2012

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Attersee

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Attersee wird hiermit auf Grund des Übertritts in den Ruhestand des derzeitigen Pfarrers zur Besetzung mit 1. September 2012 ausgeschrieben.

Was wir sind:

Eine fast 200-jährige Gemeinde, zuerst 1813 bis 1816 und seit 1819 selbstständig, heute bestehend aus der Muttergemeinde Attersee mit zirka 720 und der Tochtergemeinde Mondsee mit zirka 420 Gemeindegliedern.

Attersee umfasst die politischen Gemeinden Attersee a. A., Seewalchen (südlicher Teil), Weyregg, Berg i. A., Nussdorf a. A., St. Georgen i. A., Straß i. A., Weißenkirchen i. A.; Steinbach a. A. und Unterach geteilt mit der Tochtergemeinde Mondsee, zu dieser gehören weiters die politischen Gemeinden Oberwang, Innerschwand, Loi-

bichl, Tiefgraben, Mondsee, St. Lorenz, Zell a. M., Oberhofen a. I.

Kirchen gibt es in Attersee und in Mondsee mit Gottesdiensten jeden Sonn- und Feiertag, eine Predigtstation besteht in Unterach (r. k. Kirche) mit Gottesdiensten in der Urlaubszeit sowie am Karfreitag; Passionsandachten in Attersee.

Religionsunterricht wird gehalten in den Hauptschulen St. Georgen i. A. sowie in der Sporthauptschule und in der UNESCO-Hauptschule in Mondsee, weiters in den Volksschulen Attersee, St. Georgen i. A., Straß i. A., Weißenkirchen i. A., Nussdorf a. A., Unterach, Steinbach, Weyregg, Mondsee, Zell a. M.

Attersee ist eine aufgeschlossene, aber auch in guten Traditionen verwurzelte Gemeinde; wir sind eine „singende Gemeinde“.

Aus der Auflistung des Gemeindegebietes ist die starke Diaspora-Situation ersichtlich. Ein großer Kreis von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht zur Bewältigung dieser Herausforderung bereit.

Was wir erwarten:

- Eine engagierte Seelsorgerin bzw. einen engagierten Seelsorger.
- Ein umfangreiches Gottesdienst-Angebot entsprechend der Gemeindefradition unter Rücksichtnahme auf die Vielfalt der Gemeinde.
- Neue Impulse in der Jugend- und Familienarbeit.
- Regelmäßige Hausbesuche.
- Betreuung der Evangelischen im Seniorenheim St. Georgen i. A. und Mondsee.
- Religionsunterricht im üblichen Ausmaß von acht Stunden, vor allem in den Hauptschulen sowie kollegiale Zusammenarbeit mit den Religionslehrerinnen/Religionslehrern der Volksschulen.
- Pflege der Ökumene.
- Vertretung der Pfarrgemeinde in der Öffentlichkeit.
- Gute Zusammenarbeit mit Presbyterium und Gemeindevertretung sowie den anderen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- Mitwirkung beim Gemeindebrief.
- Gewissenhafte Erfüllung der administrativen Aufgaben in Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen.

Was wir bieten:

- Gemeinsame Suche einer Dienstwohnung, deren Miete von der Gemeinde bezahlt wird.
- Büro und Besprechungszimmer im Erdgeschoss des neuen Gemeindezentrums, Schustergasse 1.
- Unterstützung in allen Bereichen durch Ehrenamtliche, z. B. Lektoren, Kindergottesdienst-Team, Presbyterium und Gemeindevertretung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den administrativen Aufgaben.

Weitere Informationen gibt Kurator Dipl.-Ing. Norbert Fleischmann, fleiner@gmail.com, 0699-1182419.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und ersuchen Sie, diese bis 31. Mai 2012 an das Presbyterium der Pfarrgemeinde Attersee, Hauptstraße 6, 4864 Attersee, zu senden.

68. Zl. GD 162; 592/2012 vom 29. Feber 2012

Ausschreibung (zweite) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gosau

Die Evangelische Pfarrgemeinde Gosau schreibt ihre Pfarrstelle zur Neubesetzung ab 1. September 2012 durch Wahl aus.

Wir sind

... eine Toleranzgemeinde mit ungefähr 1500 Gemeindegliedern, das sind zirka 75% der Bewohner. Unsere Gemeinde umfasst das Gebiet der politischen Gemeinden Gosau und Russbach.

... eine aufgeschlossene, aber auch in guten Traditionen verwurzelte Gemeinde mit einem engagierten Mitarbeiter-team und einem verantwortungsvollen Presbyterium.

... eine Gemeinde, die einen berufenen Hirten, eine berufene Hirtin als Leiter/in, Begleiter/in, Ansprechpartner/in, Berater/in braucht, der/die auf die Menschen, auch auf kirchenferne, zugeht.

... ein Ort der Weltkulturerberegion des Salzkammergutes und damit ein beliebtes Winter- und Sommerurlaubsziel für Gäste aus Nah und Fern.

Wir haben

... ein renoviertes Pfarrhaus (150 m² Wohnfläche), dazu ein doppeltes Carport und einen südostseitigen sonnigen Garten mit Kinderspielplatz,

... einen dreigruppigen Kindergarten,

... ein Personal- und Gästehaus,

... ein Altenwohnheim,

... einen großen Gemeindesaal und einen Jugendraum im Erd- und Untergeschoß des Altenheimes.

Es arbeiten mit

... eine teilzeitbeschäftigte Bürokraft,

... eine teilzeitbeschäftigte Mesnerin,

... der Verwalter des Altenheimes,

... ehrenamtliche Mitarbeiter im Kindergottesdienst, in Jugend-, Haus-, Frauen- und Mitarbeiterkreisen,

... ein jugendliches Musikteam.

Es warten auf Sie

... Einheimische und Gäste, die an Sonn- und Feiertagen Gottesdienst feiern,

... unsere Schülerinnen und Schüler der Musikhauptschule Gosau (acht Stunden RU),

... ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich aufs monatliche Austauschen und Auftanken freuen,

... Konfirmandinnen und Konfirmanden mit allen möglichen Fragen,

... unsere Heimbewohner, die sich einmal in der Woche zur Andacht zusammenfinden,

... Gemeindeglieder, die sich in zwei Privathäusern, zur vierzehntäglichen Bibelstunde im Winter treffen,

... immer wieder Menschen in Not, die Ihren seelsorgerlichen Beistand brauchen,

... Jubilare, die sich freuen, wenn ihr(e) Pfarrer(in), die Glückwünsche der Pfarrgemeinde persönlich ins Haus bringt,

... Mitchristen der katholischen Kirche in der Hoffnung auf ein gutes ökumenisches Miteinander.

Wenn Sie sich genauer informieren möchten, so erteilen Ihnen gerne nähere Auskünfte Administrator Pfarrer Martin Sailer, Tel. 0699-18877478, oder unsere Kuratorin Christine Gamsjäger, Tel. 0699-18877497 bzw. (06136) 87 60. Auch unsere Homepage können Sie gerne besuchen unter: www.evangelisch-in-gosau.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und wir ersuchen Sie, diese bis 27. April 2012 an das Presbyterium der Pfarrgemeinde, 4824 Gosau 179, zu senden.

69. Zl. GD 399; 593/2012 vom 29. Feber 2012

Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stadl-Paura

Die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stadl-Paura/Vorchdorf wird hiermit zur Besetzung mit 1. September 2012 ausgeschrieben.

Die **Besetzung** erfolgt durch Wahl.

Wir sind:

Die Muttergemeinde Stadl-Paura mit der Trinitatiskirche, gelegen an der schönen Traun, mit 725 Seelen, die sich über zwölf politische Gemeinden verteilen, der Großteil davon lebt in Stadl-Paura und Umgebung. Der Leitspruch unserer Gemeinde lautet **„Wo Gottes Liebe spürbar wird“**.

Die Bezirksstädte Vöcklabruck und Wels sind in jeweils 15 Minuten erreichbar.

Die Tochtergemeinde Vorchdorf, 13 km entfernt, hat 465 Seelen, die großteils in der Nähe der Heilandskirche leben. Vorchdorf liegt an der Westautobahn A1, am nördlichen Rand des Salzkammerguts, mit Panoramablick auf die Alpen.

Wir wünschen und erwarten uns von einer Pfarrerin/ einem Pfarrer:

— Den Blick dafür zu haben, welches Potenzial in unserer Gemeinde liegt und dieses zu aktivieren, durch Leitungskompetenz, Begleitung und Motivation der Mitarbeiter/innen.

— Mit Freude, Fleiß und mit Verantwortungsbewusstsein Bewährtes fortsetzen und mit belebenden Impulsen Neues zu wagen, mit einem guten Zugang zu Jung und Alt.

— Gottesdienste sind an Sonn- und Feiertagen in Stadl-Paura und Vorchdorf zu feiern, dazu einmal im Monat in Fischlham.

— Die Erteilung von Religionsunterricht im Ausmaß von acht Wochenstunden, vorwiegend an höheren Schulen.

Wir bieten Ihnen:

Der Pfarrer oder die Pfarrerin erfährt Unterstützung durch unsere engagierten Ehrenamtlichen: Bei einem Großteil der Verwaltungsarbeit, bei Haus- und Kranken-

besuchen, in der Konfirmanden- und Jugendarbeit sowie in den zahlreichen Kreisen.

Lobpreisabende und Abendgottesdienste werden ebenso wie die Erstellung der Pfarrbriefe von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen getragen.

Für die Gestaltung der Gottesdienste stehen Lektorinnen und Lektoren zur Verfügung.

In Stadl-Paura befindet sich das geräumige und ruhig gelegene Pfarrhaus, das thermisch saniert wurde, mit Dienstwohnung (83 m²), Büro, einem Garten und Garage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis spätestens 4. Mai 2012 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stadl-Paura, Kirchengasse 1, A-4651 Stadl-Paura.

E-Mail: ev.stadlpaura@aon.at

Homepage: www.ev-stadlpaura-vorchdorf.at

Auskünfte erteilen gerne **Georg Breckner**, Pfarrgemeindegurator, Tel. 0699-11727401. E-Mail: breckner.georg@aon.at

Helmut Haller, Kurator der Muttergemeinde Stadl-Paura, Tel. 0650-8116544. E-Mail: kurator.haller@a1.net.

Adolf Eichhorn, Kurator der Tochtergemeinde Vorchdorf, Tel. 0650-7392 150. E-Mail: adi.eichhorn@tele2.at.

70. Zl. GD 285; 2742/2011 vom 17. November 2011

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stainz-Deutschlandsberg

Unsere Pfarrstelle:

Die 75-%-Gemeinde-Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde Stainz-Deutschlandsberg wird hiermit zur Besetzung mit Wahl nach Auslaufen der zwölfjährigen Amtsperiode per 1. September 2012 neu ausgeschrieben. Mit dieser Pfarrstelle sind elf Religionsstunden im Gemeindegebiet verbunden, sodass es insgesamt eine 100-%-Pfarrstelle ergibt.

Die 1901 gegründete Gemeinde mit derzeit 928 Gemeindegliedern erstreckt sich über den Bezirk Deutschlandsberg, mit der 1901 erbauten und 2001 renovierten Friedenskirche (Amtssitz) in der Marktgemeinde Stainz und der 2008 modern instand gesetzten Christuskirche (Predigtstation) in der Bezirkshauptstadt Deutschlandsberg. Sie wurde zusammen mit Arch. Prof. Werner Hollomey „generalüberholt“ und kann für die verschiedensten Formen von Gottesdiensten und für andere Veranstaltungen genutzt werden, ohne ihren sakralen Charakter zu verlieren.

Die Bezirkshauptstadt Deutschlandsberg (12 km von Stainz entfernt) verfügt über alle Ämter, Schulen (BORG, HAK, HLW), ein Krankenhaus und die kulturellen Einrichtungen einer mittleren Stadt. Stainz zeichnet sich besonders durch seinen regionalen Charakter, das Pflichtschulzentrum (Volksschule, Neue Mittelschule), ein Ärztezentrum, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und ein aktives Kulturleben aus.

Wir bieten:

- eine Pfarrwohnung (zirka 120 m²) im ersten Stock (vier Zimmer, Bad/WC, Toilette separat, Küche, Speis/Abstellraum, ein geschützter Wohnbalkon,

großer Kellerraum und Dachbodenmitbenützung). Im Parterre des Pfarrhauses befinden sich die Pfarrkanzlei und der Gemeindesaal. Das Pfarrhaus wird seit Dezember 2011 durch Fernwärme (Heizung und Warmwasser) versorgt.

- einen parkähnlichen Garten (rund 3000 m²) zur Mitbenützung.
- einen überdachten Autoabstellplatz im Hof.
- Frauenkreise, einen Bibelkreis, Schwerpunktaktivitäten wie Gemeindegandertage und Gemeindeausflüge (einmal im Jahr), Kindergottesdienste (betreut durch ein eigenes Team), Familiengottesdienste, Kindertage und die intensive Betreuung der KonfirmandInnen.

Es arbeiten mit:

- im Religionsunterricht sind derzeit zwei Religionslehrerinnen für Pflichtschulen und eine Religionsprofessorin (evangelische Theologin an Pflichtschulen, am BORG und an der HLW im Bundesschulzentrum Deutschlandsberg) tätig.
- drei Lektoren mit Sakramentsverwaltung.
- zwei Organistinnen und ein Organist.
- ein außerordentlich junges Presbyterium und eine engagierte Gemeindevertretung.

Wir erwarten:

- die Verinnerlichung und die Arbeit an der Umsetzung des 2010 vom Presbyterium beschlossenen Leitbildes für unsere Gemeinde, im Besonderen:
- Initiativen zur stärkeren Einbindung unserer Gemeindeglieder, Schaffung von offenen Räumen und Heimat für die Mitglieder für unsere Pfarrgemeinde.
- die Feier des Gottesdienstes in beiden Kirchen: am 1. und 3. Sonntag im Monat in Deutschlandsberg, am 2. und 4. Sonntag im Monat in Stainz. An den 2. Feiertagen (Ostern, Pfingsten, Weihnachten) werden Gottesdienste in Deutschlandsberg gefeiert. An den fünften Sonntagen werden derzeit Abendgottesdienste um 17 Uhr in der Christuskirche in Deutschlandsberg gefeiert, die von einem kreativen Team vorbereitet werden.
- jemanden, der Menschen begeistern kann, kontaktfreudig und offen für Neues ist und einen seelsorgerlichen und wertschätzenden Umgang mit allen pflegt.
- teamorientierte und kollegiale Begleitung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Förderung und Stärkung ihrer Kompetenzen.
- ökumenische Aufgeschlossenheit im Pfarrleben und im Religionsunterricht (derzeit ein Schulversuch eines konfessionell übergreifenden Religionsunterrichts an einer HS).
- Religionsunterricht (besonders an der BHAK/BHAS im Bundesschulzentrum Deutschlandsberg) und an den Pflichtschulen.
- Seelsorge, auch in ökumenischer Offenheit, (Gemeinde und im LKH Deutschlandsberg).
- Fortführung der bestehenden guten Kontakte zu den evangelischen Nachbargemeinden.
- Bereitschaft zur regionalen Zusammenarbeit, Vertretung der Gemeinde bei öffentlichen Anlässen, gemeinsam mit der Kuratorin.

Wir bitten, die Bewerbungen bis spätestens 30. April 2012 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stainz-Deutschlandsberg, Fabrikstraße 1, 8510 Stainz, zu richten. Nähere Informationen, vor allem zu unserem Leitbild, befinden sich auf unserer Homepage (<http://stainz-dl.evangel.at/>). Weitere Auskünfte erteilen gerne die Kuratorin, Frau MMag. Iris Peyrer, Tel. 0699-188 77 623, und der Kurator-Stellvertreter, Herr Dipl.-Ing. Uwe Eck, Tel. 0699-188 77 622.

71. Zl. GD 257; 557/2012 vom 28. Feber 2012

Ausschreibung (zweite) der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Rechnitz in Kombination mit einer halben Stelle mit voller Lehrverpflichtung

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Rechnitz schreibt hiermit die Pfarrstelle zur Besetzung mit 1. September 2012 aus, die sich aus einer 50%-Gemeindepfarrstelle und aus einer halben Lehrverpflichtung zusammensetzt. (4+10 Wochenstunden). Der Unterricht ist an Schulen der Region zu halten, die Organisation des RU ist mit dem Schulamt der Diözese abzusprechen.

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Rechnitz und die Tochtergemeinde Markt Neuhodis haben insgesamt 760 Gemeindeglieder, das sind rund 20% der Bevölkerung.

Rechnitz liegt am Fuße des Geschriebensteins im Südburgenland an der Grenze zu Ungarn und ist von Szombathely nur 20 km entfernt, bis zum Bezirksvorort Oberwart sind es 25 km.

Die Umgebung des Naturparks Geschriebenstein, der Badensee und die Weingegend sowie der Blick in die Weite der ungarischen Tiefebene bieten Raum für Erholung und Meditation.

Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule, Musikschule sowie praktische Ärzte und Zahnarzt im Ort, sowie diverse Einkaufsmöglichkeiten.

Berufsbildende Schulen in Oberwart und Pinkafeld.

Landeskrankenhaus Oberwart.

Ein teilweise neu erbautes bzw. neu renoviertes Pfarrhaus (202 m²) mit Garten; sehr engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter — 7 LektorInnen und eine Teilzeitsekretärin. Jugendgästehaus (Verein „Haus der Evangelischen Jugend im Burgenland“).

Sitz der Evangelischen Jugend Burgenland — Jugendreferent!.

Wir erwarten:

- Die seelsorgerliche Betreuung der Gemeindeglieder.
- Den Ausbau des Gemeindelebens.
- Förderung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Die Feier der Gottesdienste an zwei Sonntagen im Monat und darüber hinaus an sieben kirchlichen Feiertagen; die Feier eines Gottesdienstes in der Tochtergemeinde.
- Religionsunterricht im Ausmaß von 14 Wochenstunden nach Absprache mit dem Schulamt der Diözese.

- Konfirmandenbetreuung und -unterricht.
- Mitarbeit bzw. Organisation der Kinder- und Jugendarbeit.
- Leitung der Pfarrkanzlei und Mitarbeit bei administrativen Tätigkeiten.
- Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der Region.
- Die Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit.
- Die Repräsentation der Pfarrgemeinde in der Öffentlichkeit.

Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 15. Mai 2012 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Rechnitz, Hochstraße 1, 7471 Rechnitz.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kurator: Josef Reiter, Tel. 0664-400 25 52.

Administrator: Pfarrer Mag. Carsten Merker-Bojarra, Tel. 0699-188 77 134.

72. Zl. GD 170; 561/2012 vom 28. Feber 2012

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Großpetersdorf

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Großpetersdorf im südlichen Burgenland (Bezirk Oberwart) wird wegen Freiwerdens der Stelle zum 1. September 2012 ausgeschrieben und durch Wahl besetzt.

Die Pfarrgemeinde hat 947 Gemeindeglieder und besteht aus der Muttergemeinde Großpetersdorf sowie den Tochtergemeinden Hannersdorf und Welgersdorf. In Großpetersdorf wird zu jedem Sonn- und Feiertag, in den Tochtergemeinden jeweils einmal monatlich Gottesdienst gefeiert.

Wir sind eine sehr aktive Gemeinde mit vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem relativ jungen und engagierten Pfarrgemeindepresbyterium. Im Jahr 2010 wurde direkt neben dem Pfarrhaus ein neues, einladendes und funktionelles Gemeindezentrum errichtet, das neuen Schwung in die Gemeindegemeinschaft gebracht hat.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktiv in den Bereichen Kleinkindergottesdienste, Kindergottesdienste, Kinderkreis, Jugendkreis, Frauenkreis, Seniorenkreis, Hausbesuchskreis, Krankenhausbesuchskreis sowie im Kirchenchor. Weitere Informationen über die Pfarrgemeinde finden Sie unter www.evangelnet.at/grosspetersdorf.

Die Dienstwohnung befindet sich im 1. Stock des Pfarrhauses und ist gut von den Gemeinderäumlichkeiten getrennt. Sie hat etwa 150 m² und besteht aus drei großen, einem kleinen Zimmer, Küche, geräumigen Bad und WC. Das Pfarrhaus ist sehr ruhig gelegen, inmitten des riesigen Pfarrgartens. Der Dienstwohnungswert beträgt zur Zeit € 534,95.

Der Ort Großpetersdorf hat etwa 2700 Einwohner, eine gute Infrastruktur sowie Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule und Musikschule. Höhere Schulen befinden sich in Oberwart (11 km), in Oberschützen (18 km) und Pinkafeld (24 km). Informationen zur Marktgemeinde Großpetersdorf finden Sie unter www.grosspetersdorf.at.

Wir erwarten von unserer Pfarrerin oder unserem Pfarrer

- die Feier und Organisation der Gottesdienste und Andachten in der Mutter- und den Tochtergemeinden, wobei der große Teil der Gottesdienste von der Pfarrerin oder dem Pfarrer geleitet werden soll; es unterstützen dabei gerne Lektorinnen und Lektoren;
- die Feier der anfallenden Amtshandlungen;
- die Leitung der Konfirmandenarbeit der Gemeinde in der bereits erprobten Kooperation mit Nachbargemeinden;
- die Begleitung und Förderung der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
- die Begleitung der Gemeindekreise;
- Hausbesuche bei älteren Gemeindegliedern;
- die Fortführung der hervorragenden ökumenischen Zusammenarbeit in der Gemeinde.

Wegen der geringen Zahl der Gemeindglieder stellt die Erteilung des Religionsunterrichtes an den höheren Schulen der Umgebung (Oberschützen/Oberwart: AHS/BHS) einen besonderen Arbeitsschwerpunkt dar. Das Pflichtstundenmaß beträgt zehn Stunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 7. Mai 2012 an das Presbyterium der Pfarrgemeinde A. B. Großpetersdorf, Blumentalstraße 28, 7503 Großpetersdorf.

Für Auskünfte stehen entweder Kurator Reinhard Schöck (reinhard.schoeck@gmail.com, Tel. 0680-2343150) oder Pfarrer Mag. Olivier Dantine (grosspetersdorf@evangnet.at, Tel. 0699-18877140) zur Verfügung.

73. Zl. GD 283; 558/2012 vom 28. Feber 2012

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stadtschlaining

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stadtschlaining wird hiermit zur Besetzung ab 1. September 2012 ausgeschrieben.

Die Pfarrgemeinde Stadtschlaining hat zirka 1200 Gemeindeglieder (etwa 50% der Bevölkerung). Diese leben in der Muttergemeinde und den vier Tochtergemeinden. Die Evangelische Kirche, (Wohnung) und das Gemeindezentrum befinden sich an einem zentralen Platz in Stadtschlaining.

Pfarrwohnung und Pfarrkanzlei befinden sich in einem Gebäude. Die Pfarrwohnung hat zirka 120 m² und umfasst neben Küche, Bad, WC ein großes Wohn- und Esszimmer (mit Kaminofen) und drei Schlafzimmer, steht jedoch erst ab dem 1. August 2013 zur Verfügung. Eine andere Wohnung kann bei Bedarf gefunden werden. Das Pfarramt hat zwei Büroräume und ein Archiv. Neben der großen (2011 neu renovierten) Kirche steht für die Arbeit ein großes (2011 neu renoviertes) Gemeindezentrum zur Verfügung, in dem sich ein Gemeindesaal, eine große Küche und ein Jugendraum sowie einige Nebenräume befinden.

Stadtschlaining ist die älteste evangelische Pfarrgemeinde des Burgenlandes und liegt zirka 7 km von Oberwart, 10 km von Großpetersdorf, 5 km von Bad Tatz-

mannsdorf, 11 km von Oberschützen und 30 km von Szombathely entfernt. Stadtschlaining ist Universitätsort (Europäische Friedensuniversität — EPU). Erwähnungswert ist eine ökumenische Erwachsenenbildungseinrichtung (Concentrum). Kindergarten und Volksschule sind im Ort, alle gängigen weiterführenden Schulen sind im Umkreis von 20 km vorhanden und mit Schulbussen leicht erreichbar.

Die Gemeinde erwartet vom Pfarrer/von der Pfarrerin die Feier bzw. Organisation der Gottesdienste und Andachten in der Pfarrkirche und in den Tochtergemeinden, die Schulung und die Begleitung der Mitarbeiter in den verschiedenen Arbeitsbereichen, Organisation bzw. Mitarbeit in der Kinder-, Konfirmanden-, Jugend-, Frauen-, Bibel- und Seniorenarbeit.

Religionsunterricht ist im vorgeschriebenen Ausmaß an einer der umliegenden AHS oder BHMS zu erteilen.

Die Pfarrgemeinde hat viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sehr gute Kontakte bestehen zur politischen Gemeinde und zur röm.-kath. Pfarrgemeinde.

Vom Pfarrer/von der Pfarrerin wird ökumenische Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft zur regionalen Zusammenarbeit erwartet.

Bewerbungen richten Sie bitte bis 8. Mai 2012 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stadtschlaining, Lange Gasse 54, 7461 Stadtschlaining.

Weitere Auskünfte erteilen Kurator Herbert Glatz (0699-17134100), Pfarrerin Mag. Silke Dantine (0699-18877170) oder Superintendent Mag. Manfred Koch (0699-18877101).

74. Zl. GD 394; 540/2012 vom 24. Feber 2012

Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling

In der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling wird die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle ausgeschrieben. Diese soll zum 1. September 2012 durch Wahl besetzt werden.

Die Pfarrgemeinde Wien-Döbling zählt rund 3100 Gemeindeglieder. Das 1981 errichtete Gemeindezentrum Weinbergkirche liegt im 19. Wiener Gemeindebezirk (Bezirksteil Sievering), mit Nähe zum Wiener Wald, und ist angebunden an das öffentliche Verkehrsnetz. Es beherbergt mehrere Veranstaltungsräume in zwei Etagen.

Gottesdienste sind an jedem Sonn- und Feiertag in der Weinbergkirche, einmal im Monat in der Parkresidenz der Wiener Kaufmannschaft und gelegentlich in anderen Seniorenheimen des Bezirkes zu feiern.

Grundsätzlich erwartet sich die Gemeinde Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der geschäftsführenden Pfarrerin sowie den angestellten und den ehrenamtlich tätigen MitarbeiterInnen. Im Besonderen werden vom Bewerber/der Bewerberin die Weiterführung und der Ausbau der bestehenden Gemeindegliederarbeit im Blick auf alle Altersgruppen sowie ökumenisches und diakonisches Engagement erwünscht. Die Aufgabenverteilung zwischen den beiden

Pfarrstelleninhabern/Pfarrstelleninhaberinnen wird einvernehmlich mit dem Presbyterium erstellt bzw. durch eine Arbeitsvereinbarung geregelt.

Religionsunterricht ist im Regelstundenausmaß von acht Stunden an einer AHS oder BMHS in Döbling zu erteilen.

Die Gemeinde bietet eine Dienstwohnung im Pfarrhaus (errichtet 1996) direkt neben dem Gemeindezentrum an. Die als Maisonette angelegte Wohnung ist 120 m² groß, mit drei Zimmern, Einbauküche, Balkon und Terrasse, Abstellraum und Kellerabteil. Die Grünflächen rund um das Haus können genützt werden. Ein kircheneigener Parkplatz vor der Haustür steht ebenso zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis 30. April 2012 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Döbling zu richten.

Auskünfte erteilen: Pfarrer Mag. Johann Ulreich, Börnergasse 16/3, 1190 Wien, Tel. 0699-188 77 720, Pfarrerin Mag. Andrea Petritsch, Börnergasse 16/2, 1190 Wien, Tel. 0699-188 77 706, sowie Kuratorin DSA Irmentraud Petsch, Aslangasse 4/8/8, 1190 Wien, Tel. 0699-81 99 20 92.

75. Zl. GD 352; 553/2012 vom 25. Feber 2012

Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Währing & Hernals

Die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Währing & Hernals wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Diese zum 1. September 2012 ausgeschrieben Pfarrstelle wird durch Wahl der Gemeinde besetzt.

Unsere Pfarrgemeinde zählt zirka 3700 Seelen und umfasst das Gebiet des 17. (Hernals) und 18. (Währing) Wiener Gemeindebezirkes. Zwei hauptamtliche Sekretärinnen helfen bei der Verwaltung der Gemeinde.

Gottesdienste (davon vier bis fünf Familiengottesdienste jährlich) sind in Abstimmung mit dem amtsführenden Pfarrer an jedem Sonn- und kirchlichen Feiertag in der Lutherkirche sowie zusätzlich je einmal im Monat in den folgenden Predigtstationen zu feiern:

- Pötzleinsdorf — St.-Ägydius-Kirche
- Dornbach — St.-Anna-Kapelle.

Weitere Gottesdienste monatlich:

- OASE-Gottesdienst (Alternativgottesdienst) — Gemeindesaal,
- Pensionisten-Wohnhäuser „Haus an der Türken-schanze“ und „Haus Alszeile“,
- Orthopädisches Krankenhaus Gersthof.

Es stehen zur Erfüllung der geistlichen Aufgaben den Pfarrern derzeit drei Lektoren behilflich zur Seite. Das Pflichtstundenausmaß für die Erteilung des Religionsunterrichtes an AHS/BHS beträgt acht Wochenstunden.

Wir erwarten/wünschen uns von unserem Pfarrer/unserer Pfarrerin:

- Persönlichen Kontakt zu unseren Gemeindegliedern,
- Krankenhauseesorge und Krankenbesuche,

- Abhaltung von Bibelstunden,
- Betreuung der Konfirmanden,
- Hausbesuche,
- und ganz besonders: Kinder- und Jugendarbeit.

Wir bieten:

- Engagierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter,
- einen gut etablierten Jugendklub (derzeit von ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut),
- zwei Lektoren,
- Arbeitskreise (Wochenausklang, Glaubensgespräche, Christenlehre),
- Frauenverein (bekannt unter anderem für kulinarische Kompetenz).

Die Gemeinde betreibt auch einen Kindergarten mit zwei Krippengruppen und drei Kindergartengruppen mit gesamt über 100 Kindern.

Eine Dienstwohnung im Lutherhof (120 m²) ist vorhanden.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Stelle zu teilen (2 x 50%).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.lutherkirche.at.

Bewerbungen sind bis 20. Mai 2012 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Währing & Hernals, Martinstraße 23, 1180 Wien, z. H. der Kuratorin Ing. Brigitte Spiegel, erbeten.

Für nähere Auskünfte stehen Pfarrer Dr. Uwe Kühnweg und die Kuratorin unter der Telefonnummer (01) 406 45 34, oder Fax (01) 406 45 34-22, sowie E-Mail: pfarramt@lutherkirche.at zur Verfügung.

76. Zl. GD 375; 645/2012 vom 12. März 2012

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Ternitz

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Ternitz wird 19 Jahre nach der Bestellung unseres Pfarrers zur Besetzung mit 1. September 2012 ausgeschrieben.

Wir suchen Sie!

Eine/n engagierten Pfarrer/Pfarrerin, der/die

- mit Freude seiner/ihrer Berufung folgt,
- lebendige, ansprechende Gottesdienste „für Jung und Alt“ feiert,
- mit uns gemeinsam die bestehenden Kirchenkreise (Kirchenchor, Gospelchor, Frauenkreis, ökumenische Runde, Zwergerl- und Wichteltreff für Kinder von 0 bis 6) begleitet, weiterführt und mit seinen/ihren Ideen bereichert,
- den Religionsunterricht in der Gemeinde im Ausmaß von acht Wochenstunden, ebenso wie den Konfirmandenunterricht übernimmt.

Wir sind

die evangelische Pfarrgemeinde Ternitz in Niederösterreich mit

zirka 1000 Gemeindegliedern,
einer aktiven Gemeindevertretung,
einem engagierten Presbyterium sowie
einer Lektorin mit Sakramentsverwaltung und einem
Lektor,

die unsere/n neue/n Pfarrer/in nach Kräften unterstützen
werden.

Es steht Ihnen eine 120 m² große Pfarrwohnung mit
eigenem Garten zur Verfügung. Auf dem großen Pfarr-
grundstück befinden sich außerdem die Kirche und der
Gemeindesaal mit Nebenräumen. Das Pfarrbüro und wei-
tere Räume befinden sich im Gebäude neben dem Pfarr-
haus. Gemeindesaal, Büro und Nebenräume sind jetzt
renoviert worden. Die Renovierung des Pfarrhauses ist in
Planung. Ein großer Pfarrgarten, den wir gerne für
Gemeindefeste nutzen, ist auch vorhanden.

Ternitz ist eine Industriestadt im Süden Niederöster-
reichs mit einem breit gefächerten Kulturleben. Wiener
Neustadt und Wien sind über die Südbahn bzw. die Auto-
bahn rasch zu erreichen. Die weitläufige Pfarrgemeinde
umfasst außer Ternitz auch Wimpassing, Grafenbach-
St. Valentin, Penk, Puchberg am Schneeberg, Grünbach,
Schrattenbach, Würflach, Willendorf, Höflein, Buchbach,
Vöstenhof.

Sie möchten mehr erfahren? Dann wenden Sie sich bitte
an Kuratorin Karin Hafner, Tel. 0699-18877379, oder
karin.hafner@tele2.at, oder an Pfarrer Mag. Matthias
Eikenberg, Tel. 0699-18877377 bzw. ternitz@evang.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 31. Mai 2012 an
das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B.,
Dammstraße 22, 2630 Ternitz.

77. Zl. GD 409; 671/2012 vom 16. März 2012

Ausschreibung (zweite) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Villach-Nord

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Villach-Nord
schreibt hiermit die freie Pfarrstelle zur Neubesetzung per
1. September 2012 durch Wahl aus.

Wir sind eine Pfarrgemeinde mit zirka 1700 Mitgliedern,
die im Jahre 1989 selbstständig wurde. Das Pfarrgebiet
umfasst die Ortsteile nördlich und westlich der Eisenbahn-
linie. Es handelt sich um stark wachsende Stadtteile mit
vielen jungen Familien. Die **Auferstehungskirche** liegt an
der Draubrücke (Rennsteinerbrücke) der Nordumfahrung.

- Gottesdienste finden jeden Sonntag um 10.00 Uhr
statt,
- für Kinder und Jugendliche bieten wir Kindergottes-
dienste parallel zum Hauptgottesdienst an,
- ebenso sind Gottesdienste mit Abendmahl 14-täglich
in zwei Pflege-/Senioren-Heimen zu feiern,

- Mitarbeit in der Konfirmandenarbeit, wofür die Bega-
bung und Freude an der Tätigkeit mit Jugendlichen
hilfreich ist,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- die Gemeinde erwartet eine gute Zusammenarbeit mit
dem Presbyterium und der Gemeindevertretung,
- Erteilung des Religionsunterrichtes im Ausmaß von
acht Wochenstunden.

Wir bieten:

Eine Dienstwohnung von zirka 105 m² in einem general-
sanierten Gemeindezentrum in bester Wohnlage in
Villach-Lind.

Das Presbyterium freut sich auf alle Bewerbungen, die
bis spätestens 20. April 2012 im Pfarramt Villach-Nord
einlangen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Adminis-
trator Pfarrer Karlheinz Böhmer (Handy-Nr. 0699-
18877248) oder Kuratorin Mag. Vittoria Bottaro (Handy-
Nr. 0699-12309004) gerne zur Verfügung.

78. Zl. P 1493; 677/2012 vom 15. März 2012

Bestellung von Dr. Johann Holzkorn zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Pöttelsdorf

Dr. Johann Holzkorn wurde gemäß § 28 Abs. 4 a
WahlO zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde
A. B. Pöttelsdorf bestellt und mit Wirkung vom 1. März
2012 in diesem Amt bestätigt.

79. Zl. GD 101; 572/2012 vom 29. Feber 2012

E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Liesen-Admont

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Liezen-Admont
ist ab sofort unter nachstehender E-Mail-Adresse zu errei-
chen:

E-Mail: evang.liezen@aon.at

80. Zl. GD 291; 591/2012 vom 5. März 2012

Änderung der Telefonnummer der Evangelischen Pfarr- gemeinde A. B. Siget in der Wart

Die neue Telefonnummer der Evangelischen Pfarrge-
meinde A. B. Siget in der Wart lautet:

Tel. 0699-188 77 136.

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates H. B.

81. Zl. HB 01; 712/2012 vom 20. März 2012

Einberufung der Synode H. B.

Die

1. Session der 16. Synode H. B.

findet

am 14. und 15. Juni 2012,

jeweils ab 9:00 Uhr im Gemeindesaal der Reformierten
Stadtkirche, Dorotheergasse 16, 1010 Wien, statt.

Mag. Lauri Hätönen Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld
Vorsitzender Landessuperintendent
der Synode H. B.

82. Zl. HB 01; 711/2012 vom 20. März 2012

**Bestellung von Mag. Barbara Wedam zur Pfarrerin der
Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Feldkirch**

Mag. Barbara Wedam wurde gemäß § 33 Abs. 2 und
Abs. 3 OdgA zur Pfarrerin der Evangelischen Pfarrge-
meinde A. u. H. B. Feldkirch zugeteilt und mit Wirkung
vom 1. Jänner 2012 befristet bis 31. August 2012 in diesem
Amt bestätigt.

Dipl.-Ing. Klaus Heußler Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld
Oberkirchenrat Landessuperintendent

83. Zl. HB 01; 633/2012 vom 9. März 2012

Evangelische Kirche H. B. Seelenstandsbericht 2011

	Wien- Innere Stadt	Wien- Süd	Wien- West	Ober- wart	Linz	Bregenz	Dornbirn	Feldkirch	Bludenz	Gesamt
Mitglieder H. B.	2.794	1.264	952	1.464	525	180	62	138	121	7.500
Mitglieder B.A.	1				87	2.249	1.501	1.580	735	6.153
Gesamt	2.795	1.264	952	1.464	612	2.429	1.563	1.718	856	13.653
Eintritte	12	3	1	6	1	9	10	6	5	53
Austritte	44	53	19	2	8	52	46	38	9	271
Getaufte	25	9	6	9	7	13	7	9	5	90
Todesfälle	22	18	7	25	8	16	21	10	6	133
Zuzüge ndInla	24	38	15	—	4	52	34	76	23	266
Wegzüge Inland	51	26	15	—	12	44	71	406	15	640
Zuzüge ndAusla	41	—	1	—	—	75	5	—	—	122
Wegzüge ndAusla	41	3	11	1	2	80	97	—	6	241
Wahlgemeinezuzüge	25	12	3	13	—	3	1	—	1	58
Wahlgemeindeabgänge	9	14	6	1	—	—	6	—	4	40
KonfirmandInnen	22	12	4	7	10	9	5	18	4	91
Getraute	13	1	—	5	2	3	6	—	1	31
Bestattete	16	14	7	25	2	12	18	10	7	111

Dipl.-Ing. Klaus Heußler
Oberkirchenrat

Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld
Landessuperintendent

P. b. b. Erscheinungsort Wien

Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentialversammlungen u. dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)

Wir ersuchen alle GlaubensgenossInnen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer GlaubensgenossInnen dem Pfarramt mitzuteilen.
